

Politisch interessiert und auch sehr gut informiert

VON MICHAEL BENVENUTI

Die 56 Seiten starke Studie «Auslandswahlrecht - Pro und Kontra sowie Einstellungen liechtensteinischer Staatsangehöriger im Ausland» zeigt einige unerwartete Ergebnisse: So ist das Interesse der Auslandslichtensteiner an der Politik überdurchschnittlich gross. Rund 90 Prozent der Befragten geben an, dass sie an Politik allgemein sehr oder eher interessiert sind. Die liechtensteinische Politik interessiert zwar etwas weniger, wobei noch immer rund ein Viertel sehr daran interessiert ist, 58 Prozent äussern sich «eher interessiert». «Dies trifft für die Gesamtheit der im Ausland lebenden liechtensteinischen Staatsangehörigen kaum zu», heisst es diesbezüglich in der Studie.

Das Interesse an der liechtensteinischen Politik ist besonders stark ausgeprägt bei denjenigen, die klare Rückkehrabsichten hegen (90 bis 100 Prozent). Aber selbst bei denjenigen, die ihren Lebensabend im Ausland verbringen wollen, interessieren sich 71 Prozent für die heimische Politik. Die Dauer des bisherigen Auslandsaufenthalts weist hingegen keinen statistischen Zusam-

menhang mit dem Interesse an der liechtensteinischen Politik auf. So verfolgen beispielsweise alle 19 Befragten, die seit mehr als 40 Jahren im Ausland leben, das Treiben der FL-Volksvertreter aufmerksam.

«Volksblatt» als Informationsquelle

Die 302 befragten Auslandslichtensteiner sind aber nicht nur sehr interessiert, sondern auch sehr gut informiert: 35,1 Prozent der Umfrageteilnehmer konnten alle 5 amtierenden Regierungsmitglieder namentlich aufzählen; 81,8 Prozent gaben korrekt an, welche Volksabstimmung kurz vorher erfolgt war; 77,8 Prozent gaben korrekt an, welche drei Parteien im Landtag vertreten sind. «Allerdings», schreiben die Studienautoren Wilfried Marxer und Sebastian Sele, «lässt die Online-Methode keine Kontrolle zu, ob zur Beantwortung der Fragen nicht Hilfsmittel verwendet wurden.» Die Information verläuft insbesondere über Direktkontakte und die Zeitungen, etwas weniger stark über das Internet. Radio L spielt dagegen nur eine untergeordnete Rolle.

Unter www.liechtenstein-institut.li steht die Studie zum Download bereit.



Umfrage unter Auslandslichtensteinern

Gründe für Auslandswohnsitz, Mehrfachnennungen möglich

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Kein Grund	Keine Antwort
Heirat, Familie	44,0	15,9	7,3	14,6	18,2
Beruf	38,1	20,5	5,3	16,6	19,5
Studium, Weiterbildung	33,1	15,2	5,6	23,8	22,2
Klima, Geografische Lage	3,6	9,3	10,9	48,0	28,1
Lebensabend an angenehmem Ort	2,3	4,6	7,6	56,3	29,1
Begeisterung für Land, Kultur	6,6	14,9	11,6	39,4	27,5
Liechtenstein zu teuer	6,0	5,6	9,9	51,3	27,2
Wegzug von ländlichem Gebiet	5,6	12,6	14,6	40,4	26,8

Motive für die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen in Liechtenstein

	Zutreffend				weiss nicht, keine Angabe
	voll	eher	eher nicht	gar nicht	
Identifikation mit Liechtenstein	44,4	37,4	7,3	2,3	8,6
Stärkung der Identifikation und des Interesses	34,1	38,7	9,3	9,6	8,3
Interesse für liechtensteinische Politik	31,1	46,7	10,6	2,3	9,3
Nirgendwo ein Wahlrecht	26,5	17,5	8,9	37,4	9,6
Grenznaher Wohnort	15,6	23,2	20,9	29,5	10,9
Besser Botschafter mit Wahlrecht	13,6	30,8	16,2	22,8	16,6
Nur vorübergehender Auslandsaufenthalt	10,9	21,5	26,8	15,2	25,5
Nebenwohnsitz in Liechtenstein	5,3	5,0	9,9	66,2	13,6

Persönliches Interesse an Wahl- und Abstimmungsteilnahme in %

Ebene	Landesebene		Gemeindeebene	
	Abstimmungen	Wahlen	Abstimmungen	Wahlen
Sehr interessiert	64,6	55,6	19,2	18,2
Eher interessiert	22,5	26,5	26,5	26,5
Weniger interessiert	3,3	6,0	26,5	26,8
Gar nicht interessiert	4,0	5,3	13,2	13,6
Keine Antwort/Weiss nicht	5,6	6,6	14,6	14,9

Methodik: Insgesamt wurden rund 600 Personen per Mail oder per Brief kontaktiert, schlussendlich konnten 302 gültige Befragungsteilnehmer registriert werden. 76 Prozent der Umfrageteilnehmer leben in der Schweiz, 7 Prozent in Österreich, 6 Prozent in Deutschland. (Quelle: Liechtenstein-Institut, Foto: Shutterstock)